

AKTION Brühl setzt auf Elektro-Räder



Eingebauter Rückenwind

Brühl startet eine „E-Bike-Mobilitätsinitiative“: Die Stadt will künftig Vorreiter bei Elektro-Fahrrädern sein. In Kooperation mit den Stadtwerken und den Zweiradhändlern der Stadt wurde eine Förderung vereinbart. Kunden der Stadtwerke erhalten beim Kauf des umweltfreundlichen Gefährts 50 Euro Rabatt vom Händler und zusätzlich 50 Euro Gutschrift von den Stadtwerken. Für

ein hochwertiges E-Fahrrad muss man etwa 1700 Euro ausgeben. „Das Radeln mit eingebautem Rückenwind ist ein besonderes Erlebnis“, sagte Bürgermeister Michael Kreuzberg (CDU), der seit einem halben Jahr privat auf einem Elektro-Rad unterwegs ist. Die Stadt Brühl hat mittlerweile eins für ihre Bediensteten angeschafft. Mit den zehn E-Fahrrädern der Stadtwerke soll

es Test-Aktionen in der Stadt geben. Zudem sind derzeit 35 und ab August 55 E-Fahrräder in der Radstation ausleihbar. Ziel sei es, die Stadtteilzentren verkehrstechnisch enger mit der Innenstadt zu verknüpfen. Die E-Räder sollen aber auch den Fahrradtourismus ankurbeln. Geplant sind drei Erlebnis-Radtouren, unter anderem eine Krimi-Tour durch Brühl. (td) BILD: DÖRING